

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

presse@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 23.09.2025

Pressemitteilung

IPSF World Congress 2025 in Nairobi

Der 70. World Congress der internationalen Vereinigung der Pharmaziestudierenden (IPSF) fand vom 7. bis zum 15. August in Kenia, Nairobi, statt. Es nahmen rund 370 Pharmaziestudierende und Apotheker*innen aus den über 40 Mitgliedsländern teil. Unter dem Thema "Advancing Pharmacy Education and Practice for Global Health Impact" wurde den Teilnehmenden an der United States International University-Africa ein breites Programm an Workshops, Trainings, Podiumsdiskussionen und Exkursionen geboten. Casandra Pawlicki Antón als IPSF-Kontaktperson und Enika Mahdiar als ehemalige Student Exchange Officer haben den Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) auf diesem Kongress vertreten.

Eröffnung des Kongresses

Der Kongress mit seinem zentralen Programm wurde am 7. August durch die Opening Ceremony eröffnet, bei der die Teilnehmenden aus den verschiedensten Ländern sich kennenlernen konnten, Spiele gespielt wurden und zum Tanzen angeregt wurde.

Am Vormittag des zweiten Tages fand die "Flag Ceremony" statt, bei der sich die gesamte Delegation der einzelnen Mitgliedsverbände mit ihrer Landesflagge für Fotos präsentieren konnten und einzeln von der Präsidentin der IPSF begrüßt wurden. Insgesamt vertraten auf dem Kongress 5 Delegierte die deutsche Delegation.

Danach wurde die Delegiertenversammlung des IPSF Kongresses, die "General Assembly", durch eine Begrüßungsrede der IPSF Präsidentin Yifan Zhou und der Vizepräsidentin Mancharee Sangmueang-Skallevoid, sowie durch Reden der einzelnen Vorstandsmitglieder eröffnet.

General Assembly

Über sechs Tage verteilt bildet die General Assembly das politische Herz des Kongresses, an derer die Mitglieder der Delegiertenversammlung bestehend aus Studierenden (den offiziellen Delegierten der einzelnen Länder) über die Zukunft der IPSF als internationalen Verband entschieden und über den Verband betreffende Anträge abgestimmt wird.

Der BPhD war während der General Assembly aktiv in Diskussionen und bei neuen Anträgen beteiligt und gestaltet die zukünftige Ausrichtung von IPSF Kongressen weiterhin aktiv mit, indem viele Ansätze

für die nächste General Assembly beim IPSF World Congress in Thailand 2026 gesammelt wurden. Während den Sitzungen der General Assembly und den zusätzlichen online Sitzungen nach dem Kongress in Kenia wurde ein neues Mandat mit 8 neuen Mitgliedsverbänden und neue Vorstandsmitglieder gewählt. Ab Oktober wird die Vizepräsidentin Mancharee Sangmueang-Skallevoid die Rolle der IPSF Präsidentin einnehmen. Es konnten wichtige Fortschritte erzielt werden, die den Verband als internationale Interessenvertretung der Pharmaziestudierenden weiter vorantreiben werden.

Workshops & Trainings

Die Studierenden, die nicht als Mitwirkende an der General Assembly teilgenommen haben, konnten sich an dem spannenden und informativen Programm beteiligen, das aus den unterschiedlichsten Workshops, Trainings, Podiumsdiskussionen und Fachvorträgen bestand.

Es fanden insgesamt sechs Symposien statt, die den Studierenden bei Diskussionen die Möglichkeit gaben, mitzureden und sich Meinungen von Expert*innen anzuhören. Diese Symposien handelten zum Beispiel von Strategien zur Verbesserung des Arzneimittelzugangs in Gebieten mit geringer medizinischer Versorgung, Gender Equality mit der Förderung von dem Selbstbewusstsein junger Frauen, die in Führungspositionen aufsteigen möchten, oder dem sinnvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Pharmazie.

Ein großes Angebot an Workshops wurde schon zuvor im Rahmen des Leaders in Training Programm der IPSF in den Tagen vor dem Kongress angeboten. Auf dem Kongress selbst konnten Workshops zu der Verbesserung des gerechten Zugangs zu Arzneimitteln und zur Schulung des Umgangs mit Antibiotikaresistenzen von den Studierenden besucht werden.

Public Health Kampagne, Wettbewerbe und Auszeichnungen

Der Kongress stand dazu unter einer Public Health Kampagne über non-communicable diseases (NCD), zu Deutsch nicht-übertragbare Krankheiten, wie Diabetes, Übergewicht oder Bluthochdruck und die Rolle von Pharmazeut*innen bei der Prävention eben dieser. Beim NCD Awareness Walk über den Universitätscampus und durch die Region rund um die Universität mit einer Gruppe von Delegierten sollten diese Krankheiten durch direkte Kommunikation mit der Bevölkerung vor Ort sichtbar gemacht werden und das Verständnis für die aktive Beteiligung zur Prävention solcher Krankheiten verbessert werden.

Zusätzlich dazu wurden anlässlich des Kongresses Wettbewerbe, bei denen die Teilnehmenden kreative Gesundheitsposter und Vlogs erstellen konnten, zuvor ausgeschrieben und die Gewinner*innen mit Preisen beim World Congress geehrt. Bei einem online Safari Quest Quiz für Anfänger*innen und Fortgeschrittene konnten die Teilnehmenden in den Wochen vor dem Kongress ihr pharmazeutisches Wissen testen und in einer finalen Runde vor Ort teilnehmen, wenn sie sich qualifiziert haben.

Abendprogramm

Auch die Social Nights, das Abendprogramm der Tage, bilden einen wichtigen Teil der IPSF Kongresse. Dabei stehen die Nächte unter einem bestimmten Thema, wie zum Beispiel die Cultural Night, in der die Teilnehmenden sich gegenseitig ihre Kultur durch Kleidung, Essen und Trinken, Sprache und vieles mehr näherbringen.

Die Gala Night mit der Ending Ceremony war der Abschluss des Kongresses vor Ort, bei der Auszeichnungen verteilt und Abschlussreden gehalten wurden. Der BPhD erhielt in Kooperation mit anderen Mitgliedsorganisationen folgende Auszeichnung: 1st Best Global Contact Persons International Alliance Project (Policy) 2024-25. Das Projekt sollte die Zusammenarbeit der Kontaktpersonen der IPSF in verschiedenen Bereichen stärken. Bei dem Projekt wurde von den Teilnehmer*innen über Themen wie das Altern der Gesellschaft durch Formate wie Podcasts oder Videos aufgeklärt und in mehreren Vorstellungsrunden auch auf den sozialen Medien vorgestellt.

Post Congress Tour

Die Post Congress Tour bildete das Rahmenprogramm für alle Teilnehmenden und sollte die Kultur und Geschichte Kenias näherbringen. An drei Tagen konnten die Studierenden an verschiedenen Exkursionen teilnehmen. Dabei waren eine Tour durch den Nationalpark Nairobi und ein Besuch des Malindi Marine Parks und des Malindi Museums möglich. Außerdem konnte die biodiverse Natur Kenias in den Gede Ruins, dem Arabuko Sokoke Forest und am Watumu Beach erkundet und genossen werden.

Weitere Informationen zum Kongress können Sie der Webseite ([Home | 70TH IPSF WORLD CONGRESS](#)) oder dem offiziellen Instagram Kanal des Kongresses unter wc.ipsf entnehmen. Auf der Auslandswebseite des BPhD [Pharmazie meets Ausland – Die Auslandsseite des BPhD e. V.](#) finden Sie dazu weitere Informationen über Auslandsangebote.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.

